

Du machst es zum Netz

Klassenworkshop zum Erwerb von Medienkompetenz an Oberschule Bomlitz

Wenn man an die jüngsten Entwicklungen des Internets denkt, mögen einem zum anfangs gepriesenen Web 2.0 vor allem Dinge einfallen, die eher ein Stirnrunzeln denn ein Lächeln hervorrufen. Von Cyber-Mobbing über Shitstorms bis zum überwachten Bürger reichen die Skandale und Entwicklungen. Diesem bitteren Ernst setzte Smiley e.V. - Verein zur Förderung der Medienkompetenz - am 11.Dezember einen Klassenworkshop zum Erwerb von Medienkompetenz entgegen. Zuhörer und Teilnehmer der Diskussion waren die 7.Klassen der Bomlitzer Oberschule. „Das Netz ist ja nicht das anonyme unheimliche Etwas, für das nicht nur Jugendliche es halten. Als Web besteht es aus Software, Hardware - und den Menschen dahinter. Jede Vernetzung zeigt nur den Charakter der Nutzer. Das Web 2.0 ist das, was wir alle daraus machen.“ Diese Worte wählte Ralf Willius als ein Fazit in einer Pause des Workshops, und nennt gleich noch ein Beispiel zum Thema ‚Vernetzung als Zeiträuber‘: „Ich selbst nutze Whatsapp täglich. Die Schülerinnen und Schüler, mit denen ich gerade diskutiert habe, tun das auch. Der Unterschied ist, dass ich maximal fünf Nachrichten am Tag erhalte, und mir überlege, wem ich etwas mitteilen möchte und warum. Wenn man etwas Neues verbreitet, nur weil es neu ist, wird die Vernetzung über Apps nicht nur zum Zeiträuber, sondern entweder belanglos oder gefährlich“, so Willius.

Der Sozialpädagoge brachte das Smiley-Konzept auf den Punkt. Es sei keinesfalls das Ziel, das Netz mit seinen immer kompakteren mobilen Kommunikationsmöglichkeiten zu verteufeln. Ein Anliegen des Workshops war es, für einen verantwortungsvollen Umgang mit Informationen zu sensibilisieren; hinter jedem Eintrag auf Skype, Facebook oder Whatsapp stehe schließlich am Anfang ein Mensch. Diese Verantwortung war zentrales Thema im Workshop „Medienkompetenz jetzt!“. Ergänzend fand ein Elternabend statt. Hier wurden vor allem die Sichtweisen der Jugendlichen aus den Schulworkshops vorgestellt. Auch rechtliche und erziehungsrelevante Fragen fanden Raum.

Die Durchführung des Smiley-Workshops wurde ermöglicht und unterstützt durch den Eltern- und Förderverein der Oberschule Bomlitz in Zusammenarbeit mit Günter Bartke von der Schulsozialarbeit.